

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1901**

240 (13.10.1901) Mittagausgabe 2. Blatt



# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirtsch., Schaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Theil Albert Herzog, für den Anzeigenteil H. Hinderbacher, sämtlich in Karlsruhe.

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900:

27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über

15 000 Abonnenten.

Einzelne Nummern 5 Pf. Doppelnummern 10 Pf.

Anzeigen: Die Beilagen 20 Pf., die Stammzeile 60 Pf.

Nr. 240. 2. Blatt. Post-Zeitungsliste 798.

Karlsruhe, Sonntag den 13. Oktober 1901.

Telephon-Nr. 88.

17. Jahrgang.

### Personalmeldungen

aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Entlassen: Amts- u. Polizeibeamter beim Amt Mannheim, auf Ansuchen aus dem Staatspolizeidienste.

Berufen: Schaller, Johann, Amtskassier beim Amt Lahr, als Registraturführer zum Amt Stodach.

Uebertragen: Kern, Josef, Aktuar beim Amt Schopfheim, zum Amt Bruchsal.

Wider, Wilhelm, Verwaltungsaktuar in Freiburg, eine Aktuarsstelle beim Amt Schopfheim.

### Personalmeldungen

aus dem Bereiche des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Berufen wurden: die Aktuar: Hart, A., beim Amtsgericht Gernsbach, zur Staatsanwaltschaft Karlsruhe.

Spüler, A., bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe, zum Amtsgericht Forzheim.

Reil, Karl, beim Amtsgericht Forzheim, zu jenem in Ettenheim.

Berisch, Ad., beim Amtsgericht Ettenheim, zur Kanzlei des Ministeriums.

Salmbacher, Eugen, in der Kanzlei des Ministeriums, zum Amtsgericht Freiburg.

Reiter, Wilh., beim Amtsgericht Freiburg, zu jenem in Gernsbach.

Sugewiesen wurde: Hertwed, Wilhelm, Aktuar beim Notariat Mannheim VI, dem Notariat Dreisbach.

Entmündigt angeordnet wurden: die Gerichtsvollzieher: Evers, Franz, beim Amtsgericht Mosbach, und Evers, Lorenz, beim Amtsgericht Säckingen.

Berufen wurde: Adelmann, Franz Viktor, Gerichtsvollzieher beim Amtsgericht Triberg, zum Amtsgericht Emmendingen.

Ernannt wurden: Thomann, Thomas, Hilfsgerichtsvollzieher beim Amtsgericht Emmendingen, zum nichtetatmäßigen Gerichtsvollzieher daselbst.

Sammer, Friedrich, Hilfsgerichtsvollzieher beim Amtsgericht Karlsruhe, zum nichtetatmäßigen Gerichtsvollzieher beim Amtsgericht Triberg.

### Personalmeldungen

aus dem Bereiche der Großh. Zollverwaltung.

Uebertragen: Saland, Jos., Grenzaußsichtsbewerber in Oberscheffenz, die Stelle eines Grenzaußsichters in Wiechs.

Berufen: Kübel, Karl, Revisionsaufseher beim Hauptzollamt Mannheim, zum Hauptzollamt daselbst.

Sennig, A., Grenzaußsichters in Wiechs, zum Hauptzollamt Mannheim.

Steiner, Friedr., Grenzaußsichters in Grenzacherhorn nach Stetten.

Neibold, Adam, Grenzaußsichters in Stetten nach Grenzacherhorn.

Gestorben: Köster, Ed., Hilfsdiener in Freiburg, am 30. Sept. ds. Js.

### Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten:

10. Okt. Heinrich Aefelein von St. Ludwig, Kellner hier, mit Wilhelmine Dechle von Steinberg.

10. „ Friedrich Emig von Strümpfelbrunn, Postbote hier, mit Frieda Hed von Wimersheim.

10. „ Friedrich Engelhardt von hier, Maschinenergehilfe hier, mit Friederike Engelhardt von hier.

10. „ Maximilian Seib von hier, Kaufmann hier, mit Anna Burgard von Konstanz.

10. „ Karl Mohr von Stein, Wemser hier, mit Wilhelmine Seemann von Darmstadt.

10. „ Franz Bilger von Steinbach, Bahnarbeiter hier, mit Helena Dechold von Stollhofen.

10. „ Karl Koch von hier, Geilgehilfe hier, mit Frieda Scholl von hier.

3. Okt. Erich Jakob, B. Dr. phil. Aug. Metz, Professor.

8. „ Paulina, B. Emil Scheib, Hausmeister.

4. „ Margarethe Josefine Riberata, B. Paul Alfons Maria Siebold, chirurgischer Instrumentenmacher.

5. „ Hans Philipp Joe. B. Karl Reiter, Großh. Finanzassessor.

5. „ Erna Julie, B. Ludwig Köler, Feldwebel.

5. „ Maria Margaretha, B. Mich. Schmund, Oberpostdirektions-Sekretär.

5. „ Elfa Karoline, B. Karl Friedr. Seib, Eisenbahnhilfschaffner.

5. „ Robert Reinhold Ernst, B. Rud. Wagenblast, Fabrikdirektor.

7. „ Anna Luise, B. Joh. Albert Nagel, Stadttagelöhner.

7. „ Wilh. Adolf Friedrich, B. Wilh. Ad. Kaufmüller, Buchbinder.

8. „ Franz Josef, B. Ant. Mattern, Bahnarbeiter.

8. „ Karl, B. Franz Karl Schort, Wagenwärtergehilfe.

9. „ Julie Anna, B. Gottlob Haich, Bierbrauer.

9. „ Rudolf Christian, B. Christian Gittler, Eisenbreher.

9. „ Dora Emilie Karola, B. G. Allers, Dentist.

10. „ Sofie Frieda, B. Hugo Jwigard, Schreiner.

### Briefkasten.

E. M. in Karlsruhe. Nicht gewonnen.

### Erlebte Stellen für Militärärzte.

1. Ansicht über krank, defekte, alte Leute auf 15. Oktober bei Kreis-Physikalien Freiburg. Anforderung: Krankenpflege 3 Monate Probezeit. Anstellung in widerruflicher Weise mit 4wöchiger Kündigung. Während der dreimonatigen Probezeit jährlich 350 Mark Gehalt und nach Verfluß dieser jährlich 400 Mark nebst freier Station (Post, Wohnung, Heizung, Licht und Wäsche). Bei Zufriedenstellung der Leistung Remuneration.

2. Schuhmann sofort bei Kaiserl. Polizei-Direktion Mannheim (Erf.). Bewerber müssen Unteroffiziere sein und eine 9jährige Dienstzeit haben. 6 Monate Probezeit. Anstellung auf 4wöchige Kündigung. 1440 Mark jährliches Einkommen und 80 Mark Kleidergeld, bis 1720 Mark und 80 Mark Kleidergeld jährlich.

3. 5 Deloquisten im Laufe der nächsten Monate bei den Großh. Bezirksämtern. Anforderung: gefällige und geläufige Handschrift, worüber durch Vorlage einer amtlich beglaubigten Probeschrift der Nachweis zu erbringen ist. Anstellung auf Kündigung. Einkommen je 600 bis 900 Mark. Bewerbungen sind unter Anschlag des Zivilverforgungsscheines bei Großh. Verwaltungshof in Karlsruhe (Baden) einzureichen.

4. 5 Inspektanten im Laufe der nächsten Monate bei den Großh. Bezirksämtern. Bewerbungen sind unter Anschlag des Zivilverforgungsscheines und der Urkunde über die Aufnahme als Aktuariats-Inspektant bei Großh. Verwaltungshof in Karlsruhe (Baden) einzureichen. Bedingungen wie unter 3.

En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail. Kaiserstraße 143, nächst dem Marktplatz. Bedeutendstes Spezialgeschäft in Bekleidungs-, aller Arten Bekleidungs-Accessoires, Spitzen, Knöpfen, Wäsche, Handarbeiten, Gravaturen, Ständiger Eingang von Neuheiten. 2802

Atelier für Zahnheilkunde, Technik & Operation. H. Gräbener Bruchsal. Kaiserstr. 23. Sonn- & Feiertage Anordnungen erbeten.

Die Kunststiel W. Schimmelpfeng in Mannheim, E. 4, Nr. 1 (80 Bureaus mit über 1000 Angestellten, in Amerika und Australien vertreten durch The Bradstreet Company) ertheilt nur kaufmännische Auskünfte. Jahresbericht wird auf Verlangen kostenfrei zugesandt. 2003a

## Große Waaren-Versteigerung.

Montag den 14. Oktober, bis einschließlich Samstag den 19. Oktober, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Saal „Zum goldenen Kopf“, Marktgrabenstraße Nr. 49, darunter, veräußert:

Vorzellanwaaren: Speise-Service, Thee- und Kaffee-Service, Teller, Tassen, Porzellanwaaren, Vasen, Figuren, Monumente, Porzellan- und Glaswaaren: Gläser aller Art, Wein- und Bier-Service, Karaffen, Krüge, Obstschalen, Tafel-Aufsätze etc.

Beleuchtungsgegenstände: Gas- und Petroleum-Lampen, Tischlampen, Ampeln, Wandbleuchter, Leuchter, Candelabres in sehr großer Anzahl; Tafel- und Zimmer-Decorationen: Vasen, Jardinières, Wandplatten und Bilder, Tafel-Aufsätze etc.

Bronce-, Eisen- und Zinngeschloßwaaren: Schreibzeuge und ganze Schreibgeschäfte, Kartenhalter, Photographiermaschinen, Gruppen, Statuetten, Bilden, Vasen, Aufsätze, Wappsteine etc.

Uhren: Pendulen, Wanduhren, Schreibtischuhren; Messerwaaren: Tafel- und Dessertmesser, Nähnäher etc.; Kupfer-, Nickel- und verfilberte Waaren: Thee- und Kaffee-Maschinen, Bowlen, Weinheber, Wandplatten, Service; Holzwaaren: Nippische, Säulen, Cassetten, Schmeck- und Spielkasten, Spielkarten, Cigarrenkasten, Cigarren; Verschiedenes: kunstgewerbliche Gegenstände aller Art, wozu einladet 11658.8.2

B. Kossmann, Auktionator.

## Nuß- und Brennholz-Versteigerung.

Groß. Forstamt Bellingen versteigert mit Vorzugsbewilligung (bis 1. Mai 1902):

1) Montag den 14. Oktober l. J., Vormittags 9 Uhr, im „Sternen“ in Kappel aus den Distrikten IV, VI und VII: 53 Stämme II.-IV. Cl., 8 Klöße und 3 Abschnitte, sowie 522 Ster Scheit- und Brühlholz.

Vorzeiger: Forstwart Fleig in Kappel.

2) Dienstag den 15. Oktober, Vormittags 9 Uhr, im „Möhren“ in Fischbach aus den Distrikten VIII, IX und XI: 14 Stämme I. und II. Cl., Klöße und 12 Abschnitte I.-III. Cl.; 176 Ster Scheit- und Brühlholz.

Vorzeiger: Forstwart Mayer in Senhof (Niederschlag).

3) Mittwoch den 16. Oktober, Vormittags 10 Uhr, im „Mönchhof“ zu Buchenberg aus Distrikt „Glashalde“: 146 Stämme III. und IV. Cl., 22 Klöße II. und III. Cl., 7 Abschnitte II. und III. Cl., 37 Brunnendickeln; 829 Ster Scheit- und Brühlholz, sowie 6 Loose Schlagraum.

Vorzeiger: Domänenwaldhüter Behmann in Buchenberg (Sieh dich für). 5632.2.2

4) Am gleichen Tage, Nachmittags 2 Uhr, im „Dahnshof“ in Peterszell aus Distrikt XII: 146 Ster Scheit- und Brühlholz, sowie 8 Loose Schlagraum.

Vorzeiger: Domänenwaldhüter Heinzmann in Stodburg.

## Sprach- und Schreib-Institut.

Franz. Kränzchen für Damen (nachmittags 6 u. monatl. f. jede, 5 bis 10 Mitglieder 2 St. wöchentlich (ausser dem Hause für Vereine etc.). 3 M. monatl. f. jedes Uebersetzungen von Circularen, Preislisten (engl., franz., ital., span., russ. etc.). Im Durchschnit: 1 A. pro 100 Wörter. (Discretion zugesichert.)

Durch meine Familien-Pension bietet sich Gelegenheit mit gebildeten Ausländern zu verkehren und sich in den fremden Umgangssprachen auszubilden. A. Simon, Erbprinzenstrasse 40, der Post gegenüber.

Auf Credit

Auf Credit

### Bitte ergänzen Sie

die in Ihrem Haushalt fehlenden Möbelstücke baldigst, aber ohne sich große Opfer aufzuwerfen.

Sie können es am besten erreichen, wenn Sie sich schnellstens an das bekannte

Möbel- u. Waaren-Credithaus Karlsruhe i. B.

J. Ittmann, Amalienstrasse 25

wenden. Sie erhalten dort bei kleiner Anzahlung und nach Wunsch des Käufers festzusetzender Abzahlung jeden Gegenstand des Haushaltes.

Ausführliche Kataloge werden auf Wunsch gern übersandt. 11630

Auf Credit

Auf Credit

J. Ittmann, Karlsruhe i. B.,

25 Amalienstraße 25.



# Café Bauer

Erstes und ältestes Wiener Café am Platze.  
**Rathskeller**  
Restaurant wie früher. Eingang Lammstrasse.  
**Billardsäle.**  
Echtes Pilsner, Münchener u. Frhrl. v. Seldeneck'sches helles Bier.  
Hochachtungsvoll  
**Der neue Pächter:**  
**Jos. Kritsch.**

11551.5.5

# L. Weiss Nachf.

**B. & A. Fuchs,**  
Herrenstrasse 22,  
zeigen das Eintreffen der letzten Neuheiten an.  
**Pariser und Wiener Modelle,**  
**Capôte und Toques**  
in gut sitzender, reicher Auswahl. 11589.2.1

## Zahn-Atelier

von  
**Karl Trost** 11116.3.2  
befindet sich  
**Nr. 70 Kaiserstrasse Nr. 70.**

**Privat-Frauen-Arbeitschule**  
gegründet im Jahr 1882.  
Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der Damen- und Kindergarderobe. — Privatkurs für Frauen besondere Einrichtung. — Näheres durch Prospekt. 2301\*

**Pauline Frantz,**  
Karlsruhe, Douglasstr. 26,  
vis-à-vis dem neuen Postgebäude.

# Hypotheken-Kapitalien.

In Vertretung einer ersten deutschen Hypothekbank nehme Darlehensanträge entgegen. Vorschüsse können schon während des Baus gegeben werden.

## Bankgeschäft Ignaz Ellern,

Karl-Friedrichstraße 2.  
11696

## Restauration zur Eintracht,

Karl-Friedrichstraße 30,  
empfiehlt einen vorzüglichen  
**Mittagstisch**  
in und außer Abonnement.  
Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.  
Reine Weine. ff. Moninger Bier, hell und dunkel.  
11472.3.3 Hochachtungsvoll **A. Knopf.**



**Kaiser-Jagdhorner-Mundharmonika.**  
Diese hat länglich ovale höckerartige Form, mit einem solchen Deckel, welche in einem Schallloch auslaufen, wodurch der Ton an höchst klarer wird. Sie und für sich verleiht schon die neue und eigenartige Form dieser Mundharmonika ein geländertes Aussehen, als Alle höher gezeichneten Arten, außerdem kann durch wirrende Handbewegungen am Rande des Schalllochs jeder Trillerion erzeugt werden. Verkauf in Badischen Schönen Ursen (2 Schill. franco M. 1.70, 3 Schill. franco M. 2.40). Preislisten über alle Arten Musikinstrumente gratis und franco.  
Nur allein zu beziehen durch  
**Metzger, Sauer,**  
Rheinstraße 132 i. Wehl.

## The Berlitz School of Languages,

Kaiserstrasse 132, 3 Treppen.  
Institut zum Zwecke des Studiums fremder Sprachen, für Erwachsene, Herren und Damen, unter Oberleitung des Herrn Professors M. D. Berlitz. Zwei goldene Medaillen auf der Pariser Weltausstellung. Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch u. Conversation. Correspondenz. Litteratur.  
Prospekte gratis und franco. 9437

Regierungs-Kommissar.  
**Technikum Altenburg a. A.**  
für Maschinenbau, Elektrotechnik u. Chemie. — Lehrwerkstätte. — Progr. frei.

## Ettlingen.

# Gasthaus z. Hirsch,

alt renommirtes Haus, von Ausflüglern der Residenz und Umgebung stets gerne besucht, empfiehlt sich.  
5383a.12.3  
Hochachtungsvoll **Ed. Kühner.**

Gegr. 1815. Tol. 282.

# KASSENSCHRÄNKE

mehrfach prämiirt  
**KASSETTEN**  
in reichster Auswahl.  
**Wilh. Weiss**  
Kassen- und Tresorbauanstalt 11276.4.2  
KARLSRUHE, Erbprinzenstrasse 24.  
Lieferant Sr. Kgl. Hoh. des Grossherzogs, Sr. D. des Fürsten zu Fürstenberg, der Kaiserl. Post und sämtlicher badischen Staatsbehörden.

# Bilz

Naturheilanstalt  
Dresden-Radeburg, 3 Ärzte, Prospekt frei.  
Gute Heilerfolge. Herbst- u. Winterkur.  
**Naturheilbuch**  
d. Bilz Verlag, Leipzig u. alle Buchhändler.  
Tausende verdankt d. Buche ihre Genesung.

## L. Müller's Schirmf. K. Appenzeller Nachf.

Inh.: Paul Rowinski  
Herrenstr. 20, nächst der Kaiserstr.  
Gegründet 1852.  
**Special-Geschäft**  
für 11684.3.2  
Schirme, Handsehuhe und Cravatten.  
Stets Eingang aparter Neuheiten.  
Jede Reparatur an Schirmen wird prompt ausgeführt.

## Torf

Ia. holländ., Streu und Mull,  
liefert in jedem Quantum billigt  
**Karl Baumann**  
Karlsruhe, Akademiestraße 20.

Leopold Kölsch  
**Weiss & Kölsch's Détail**  
211 Kaiserstrasse 211.  
**Billige Herrenwäsche**  
Marke WK  
Leinen, garantiert 4 fach  
**Kragen (Façon nach Wahl)**  
das Dutzend Mk. 4.25  
das 1/2 Dutzend „ 2.25  
**Manschetten**  
das Dutzend Mk. 6.50  
das 1/2 Dutzend „ 3.50. 11506\*

## Gg. Fessenmaier's

Möbeltransport, Verpackung  
u. Aufbewahrungsgeschäft  
befindet sich 7900.14  
**Zuisenstraße 38.**  
**Schiffsjungen**  
sucht und placirt sofort auf erstklassigen Schiffen mit großen transatlant. Reisen.  
Paul Merker, Hamburg, Ludwigs-Strassen 24.

## Geschäfts-Gröffnung.

Einem verehrlichen Publikum erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich  
B16591.3.2  
**Kaiserstrasse 126**  
ein  
**Cigarren-Geschäft**  
eröffnet habe.  
Mache besonders auf mein wohl assortirtes Lager in Imports, sowie Bremer und Hamburger Cigarren aufmerksam.  
Zudem ich um gest. Unterstützung meines Unternehmens bitte, zeichnet  
Hochachtungsvoll  
**Edmund Stemler.**



**Garantie**  
**Schnurrbart**  
**Barth**  
**Aufklärung!!**  
Keinen Schnurrbart sagen Viele und doch schon so manches angewandt; versuchen Sie bitte zum letzten Male noch mein Barverfärbungsmittel  
„Adoris“  
zu 3 M. 50 Pfg. Haben Sie dennoch kein Vertrauen, dann überlasse ich Ihnen eine kleine Probe, damit Sie sich von der Wirkung selbst überzeugen können zu 60 Pfg. nebst 20 Pfg. für Porto, per Nachnahme 1 M. Nur allein echt von **Robert Hübner, Rheinstraße Nr. 3, Weßfalen.** 5408a.5.3

Himmelheber & Vier  
171 Kaiserstrasse 171  
Special-Wäsche-  
Ausstattungs-geschäft  
Wäsche-Fabrik.  
Aechte 11520.3.2  
**Kieler Knaben-Anzüge**  
mit kurzen und langen Hoson  
unübertroffene Qualität.

## Reelle Gelegenheit!

Große, leistungsfäh., answärtige (süddeutsche)  
**Möbel-Fabrik**  
liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privatleute und Beamte  
**Möbel jeglicher Art,**  
complete Betten, sowie ganze Ausstattungen, gegen monatliche od. vierteljährlich Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich realen Preises und gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren.  
Off. werden durch Vorlegung von Mustern erledigt und sind erbeten unter Nr. 4101a an die Exp. der „Bad. Presse“ 99

## Friedrich Reichert, Schuhgeschäft,

Dillstadt, Degenfeldstraße 1.  
Empfehle mein reichhaltiges Lager in  
**fertigen Schuhwaren**  
für Herren, Damen und Kinder, von den einfachsten bis zu den feinsten zu äußerst billigen Preisen. 5701.8.8  
Neueste Façons. Elegante Ausführung.  
**Anfertigung nach Maß.**  
Hochachtungsvoll **Friedrich Reichert.**  
Gleichzeitig bringe meine  
**Schnellschlerei**  
in empfehlende Erinnerung und garantire für gute, pünktliche, exakte Arbeit zu billigen Preisen.  
Herrenstiefel kosten und flecken M. 2.40,  
Damenstiefel „ „ „ 1.80,  
Kinderstiefel „ „ „ von „ —.90 an.  
Meine imprägnirten Sohlen, womit eine mehr als doppelte Haltbarkeit erzielt wird, kosten 20 Pfg. mehr das Paar.  
Hochachtungsvoll **Friedrich Reichert.**

## Agenten mit Incasso werden gesucht.

Schriftliche Offerten sind an die Agentur der Feuerversicherungsbank I. D. zu Göttingen, Herrenstrasse 17, Karlsruhe, zu richten. 11439.3.2

## Holzbaugeschäft (Spezialität)

mit Wohnhaus, großer, heller Werkstätte, neu eingerichteten Sägewerk und neuer Dampfmaschine, Schuppen, Stallung, Remise, Scheuer und Trockenplatz, ist in einer Stadt Mittelbadens, unmittelbar an 3 Bahnlinsen grenzend, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Für einen Fachmann, welcher noch Holzhandel damit verbinden würde, eine ausgezeichnete Acquisition und gesicherte Existenz; einem ledigen, jungen Mann wäre Gelegenheit geboten, dasselbe günstig zu erwerben. Nur Selbstkäufer erhalten Auskunft durch **Hust. Weisel, Liegenschafts-Berleber, Freiburg i. S., Rheinstr. 37.** 5100\*

## Ein Kind

wird von einer alleinlebenden, jungen Wittwe in liebevoller Pflege genommen. Näheres Weingarten, Stelzerstraße 147, 2. Stock. B16636

## Damen

finden ungenirte, absolut verschwiegene Aufnahme in Privatentbindungsanstalt unter ärztl. Aufsicht. Kein Heimathsbetrieb. — Wichtige Briefe. Frau **Hebamme Schucker, Hinteheim bei Karlsruhe i. B.** 11456.3

## Sehr gute, sichere Existenz

findet eine anständige, alleinlebende Dame als Theilhaberin durch Uebernahme einer neuen, hochmodernen, technisch geschulten Erfindung eines Professors auf dem Gebiete der Heilkunst als Leiterin des Instituts. Erforderlich sind Mk. 3000, wofür die gesammte Einrichtung geliefert wird. Offerten unter B16641 an die Exp. der „Bad. Presse“ 22  
Ein bereits noch neuer  
**Kassenschränk,**  
für Bureau und Private passend, ist für **Marlgrafenstraße 22, 1. Etg., billig zu verkaufen.** 9431\*



# Panorama Festhalleplatz.

Neu ausgestellt:  
 Colossalrundgemälde: Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem.  
 Eintrittspreis pro Person 50 Pfg., Kinder und Militär 25 „ 9485-

## Tanzlehr-Institut Grosskopf.

Saal im eigenen Hause.  
 33 Herrenstraße 33, 1 Treppe hoch, Vorderhaus zeigt hiermit den Wiederbeginn des Unterrichts an. Gest. Anmeldungen erbeten.  
 Hochachtungsvoll  
**Georg Grosskopf.**  
 Privat-Tanzunterricht  
 für einzelne Damen und Herren wird zu jeder Zeit erteilt.

## Elektrizitäts-Aktiengesellschaft

vorm. **C. Buchner**  
 Bahringerstraße 90 Telephon 210  
 liefert  
 Elektrische Lichtanlagen und Elektromotoren  
 im Anschluß an das städtische Elektrizitätswerk.  
 Ingenieurbesuch und Kostenschätzungen unentgeltlich.  
 Feinste Referenzen. 9188.14.5

..... Besteles Geschäft in dieser Branche. ....  
 Geschäftsbestand seit 1865.  
**Georg Mappes**  
 vormals Aug. Mappes  
 Karlsruhe, Seidelstraße 13, vis-à-vis d. Rathhaus.  
 Niederlage  
 von den durch größte Güte und höchste Leistungsfähigkeit rühmlichst bekannten  
**DFAFF.**  
 Nähmaschinen sowie von anderen Fabrikaten nur bestbewährtester Systeme für Familiengebrauch und gewerbliche Zwecke in allen Preislagen.  
 Großes Lager in sämtlichen Zubehörteilen.  
 Eigene Reparaturwerkstätte.

## In Handarbeiten

ist mein Lager wieder mit den neuesten Sachen ausgestattet und empfehle ich dieselben in gediegener Ausführung zu mäßigsten Preisen.

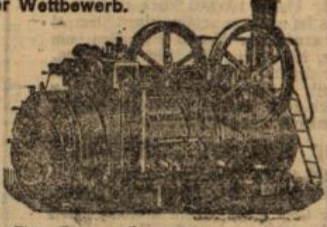
## Rudolf Wieser,

Kaiserstraße 153. 10549\*

## Heinrich Lanz, Mannheim.

Weltausstellung Paris 1900  
 Vicepräsident des Preisgerichts Classe 19  
 (Dampfmaschinen, Lokomobilen, Kessel)  
 daher ausser Wettbewerb.

**Lokomobilen**  
 von 4-300  
 Pferdekraften.



### Bitte!

Welch' edelbedeutender, älterer, gut konstruierter Herr hilft einer allein stehenden Witwe mit einem Darlehen von 100.— aus?  
 Gest. Offert. bitte unt. Nr. B16627 an die Exp. d. „Bad. Presse“ zu richten

### Zwei anfergerichtete Betten

(Bettsstellen aus Hartholz), Koff und Seegrasmattlage, geeignet als Dienstbotenbetten, sind billig zu verkaufen.  
 Offerten unter Nr. B16548 an die Exped. der „Bad. Presse“.

# Grosse Modell-Ausstellung

in Pariser und Wiener Hüten.  
**Grosses Lager in Eleganten Damenhüten**  
 Kinder- und Mädchen-Hüte.  
 Trauerhüte.  
 Grab-Kränze  
 in Blech, Perlen und Laub.  
 Brautkränze in jeder Preislage.  
**Brautschleier** 11648

Alles neue praktische Bücher, liefert für nur **4 Mark franko.**  
 Titel der Bücher:  
 1. Die Buchführung, Selbstl. 2. Gut Deutsch, Selbstl. 3. Gut Rechnen, Selbstl. 4. Ratgeber für Schreiben an Behörden. 5. Ratgeber, Stellenf. u. d. 6. Ratgeber, Steuerrech. 7. Geschäfts-Briefsteller. 8. Fremdsprachenbuch. 9. Rechtsanw. im Hause. 10. Jahresrechnung. 11. Liebes-Briefsteller. 12. Der gute Kom. 13. Der Tanzmeister. 14. Das Schachspiel. 15. Kochbuch. 16. Nachsch. 17. Einmoderant. 18. Komplimentbuch. 19. Infanteriebuch. 20. Der Refektor. 21. Der Tafelredner. 22. Der Feldredner. 23. Colloquien-Darstellung. 24. Der Sings-Komiker. 25. Kiederbuch. 26. Knabenleben. 27. Caféleben. 28. Hochzeitsredner. 29. Damen-Vorträge. 30. Stammbuch. 31. Gratulationsbuch. 32. Gelegenheitsdichter. 33. Briefmarkensprache. 34. Das Buch vom alten Sch. 35. Baron Mofk's Abenteuer. 36. Geburtstagswünsche. 37. Blumenprache. 38. Panfletbuch. 39. Häfelbuch. 40. Tausendfächer. 41. Bellachini's Sauberkabin. 42. Die Kunst des Bandenredn. 43. Buch der Gesellschaftspiele. 44. Leberbuch der Photographie. 45. Die Kunst, jungen Damen zu gefallen. 46. Die Kunst, jungen Männern zu gefallen. 47. Der Hausarzt. 48. Der Elefant. 49. Fiedelreiner. 50. Grammatik.

Zu diesen 50 Büchern passend erhält jeder Käufer einen **Bücherschrank.**  
 Der Bücherschrank ist eine Zierde für jedes Zimmer und eignet sich als **Geschenk** für Jung und Alt.  
 Den Bücherschrank liefert in 2 verschiedenen Ausführungen.  
 1. Ein Bücherschrank aus starkem Holz gearbeitet, mit imit. Buchenscheiben und einfachem Verschluss, genau wie Abbildung, mit den 50 Büchern zusammen für nur **4 Mark franko** (Nachnahme 30 Pf.)  
 2. Ein Bücherschrank aus starkem Nussbaum-Holz gearbeitet, mit voller Thüre, mit Messing-Verriegelung und Schlüssel, hochlegant, mit den 50 Büchern zusammen für nur **5 Mark franko** (Nachnahme 30 Pf.)  
 Ich verpflichte mich, jedem Käufer dieser Bücher mit Schrank sein Geld anstandslos zurückzugeben, wenn ich nicht das liefert, was hier angeboten ist.  
 Zu beziehen durch  
**H. Gumpel, Berlin, Weinstr. 23.**

**Zahn-Atelier**  
 von 9409\*  
**Lina Owitz,**  
 Kaiserstrasse 107.

**Red Star Line**  
 Antwerpen  
 Amerika

Antwerpen & New York  
 Antwerpen & Philadelphia  
 Wichtigste Passagier-Einrichtungen

Red Star Line in Antwerpen,  
 K. Kornsand in Karlsruhe,  
 111 Kaiserstrasse. 6481a

Möbelfabrik u. Lager  
 von **Pottiez-Schroff,**  
 Werderstraße 57,  
 empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Kasten- u. Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.  
 In Folge eigener Fabrikation und großer, vortheilhafter Einkäufe streng reell und billig.  
 Komplette Ausstattungen in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung. Ansicht gerne gestattet.  
 Teilzahlung nach Uebereinkunft.  
 Ausarbeiten von Polstermöbel bei billigster Berechnung. 9422

**Straßburger Sauerkraut**  
 zu En-gros-Preisen, in Fässern von 200, 100, 50, 25, 12 1/2 Kilo.  
**Gemüse- u. Obst-Conserven**  
 empfiehlt in bester Qualität 4641.9  
 Conserven- u. Sauerkrautfabrik **G. A. Schaub, Strassburg i. E.**  
 Preisliste gratis und franko.

**Eier! Eier!**  
 alle Sorten, empfiehlt in stets frischer schwerer Waare, listenweise à 1440 Stück zu stets äussersten Tagespreisen 3802a  
**Eier-Import u. Großhandlung**  
 Importazione Pollami  
**Carl Ebner, Stuttgart,**  
 Charlottenstraße 23, part.  
 Telephon 3843.  
 Telegramm-Adresse: „Importazione“

**Diskrete Entbindung**  
 mit bester Pension u. gewissenhafter Pflege finden Damen bei **5365.24**  
**Frau Ulrich,** Gebaume, Douglasstraße 30, 2. St., Karlsruhe.

**Schönster Glanz auf Wäsche**  
 wird selbst der ungerübten Hand garantiert durch den höchst einfachen Gebrauch der weltberühmten 2767a  
**Amerikanischen Glanz-Stärke**  
 Von Fritz Schulz jun., Akt.-Ges., Leipzig.  
 Nur löst, wenn jedes Paket nebenstehenden Globus (Schutzmarke) trägt. Preis pro Paket 20 Pfennig; käuflich in den meisten Colonialwaren-, Drogen- und Seifen-Handlungen.  
 Neueste Auszeichnung: **Goldene Medaille**  
 Weltausstellung Paris 1900.

**Prima neue Gänsefedern!**  
 Wie dieselben von der Gans gerupft werden à Pfd. 1.40 M.  
 Kleine ausgelesene Mittelfedern, sehr zartdunnig à Pfd. 2.— M.  
 Rufffedern, Halbdaune, schneeweiß à Pfd. 2.50 M.  
 Prima geriffene Federn, sehr zart u. dünnig à Pfd. 2.75 M. u. 3.— M.  
 Versende gegen Nachnahme und nehme, was nicht gefällt, zurück.  
**B. Lanersdorf,** Gänsefedaufzucht u. L. Bettfedern-Dampfreinigungs-Fabrik, Neutrebbin 132.

**Getrocknete Biertreber**  
 (Marke Hattigen & Weerth),  
 Malzkeime u. getrocknete Schlempe, Torfstreu,  
 sowie 5214a, 12.11  
 Erdnusschalenkleie, Erdnusschütchen, Haferhülsen, Spelzspren  
 offeriert billigst in Waggonladungen  
**Moritz Hartmann, Mainz.**

**Visitkarten**  
 werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

**Gebrannte Kaffee's**  
 eigener Rösterei.  
 Nur reine und feinschmeckende Qualitäten. Garantie Zurücknahme. 11265\*  
 Feinste Campinas-Mischung, nach, per Pfd. 80 Pfg.  
 Feinste Campinas-Mischung, Bert, per Pfd. M. 1.10,  
 feinste und hochfeinste Mischungen, per Pfd. M. 1.20 bis M. 2.—.  
 Ein Postkoll. I. Zone franko, II. Zone 1/4, Portobergütung bei  
**Fritz Leppert, Karlsruhe.**  
 Telephon 302.

**Bienenhonig,**  
 garantiert rein, verkauft der Bienenzuchtverein Eitenheim, das Pfund 1 Mark. 5100a, 10.6  
 Waldhornstraße 48,  
 Luisenstraße 59.

**Damentuch**  
 reinwollen, moderne Farben, feine Appretur und decatirt, liefert billigst, Winter kostenfrei, **Kormann Bewier,**  
 Sommerfeld (Bez. Hst. a. D.), Tuchverhandlungsgeschäft, gegr. 1878. 4918a



### Groß. Bad. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Die Schüleraufnahme für das Schuljahr 1901/02 findet statt: für die männl. Abteilung (Fachschule) am Dienstag den 22. Oktober 1901, vorm. 8 Uhr; für die Abend-schule am Dienstag den 22. Oktober 1901, abends 8 Uhr; für die Damenabteilung am Dienstag den 5. November 1901, vorm. 8 Uhr.

**I. Fachschule:** Architektur-, Bildhauer-, Eiseler-, Dekorations-, Keramik-Klasse, drei Jahresturse; Zeichenlehrerklassen, vier Jahresturse.

**II. Damenabteilung.** Fächer: Geometrisches, und Projektions-, Freihand-, Figuren-Zeichnen; Aquarellieren, Stilllebenmalen, Stilisieren, Entwerfen, Modellieren.

**III. Abend-schule:** für Gewerbegehilfen und Lehrlinge.

Jahresgeld für den ganzen Jahresturs bei der Aufnahme zu entrichten: für die Fachschule, die Damenabteilung und für Sätze: a. Reichsangehörige 50 M., b. Ausländer 70 M., für Abend-schüler 15 M. Eintrittsgeld für a. und b. 10 M.

Anmeldungen für die Fachschule sind bis längstens 15. Oktober schriftlich unter Beilage von Schul- und Geschäftszeugnissen, Leumundszeugnis, Geburtschein und Zeichnungen an die Direktion einzureichen. Für die Damenabteilung werden **Vormerkungen vom 1. Oktober d. J. ab** entgegengenommen; bei der Aufnahme sind Zeichnungen vorzulegen.

Kost und Wohnung in Privathäusern per Monat von 50 M. ab. — Programm gratis. 8705.11.11

Die Direktion.

### Handels-Lehranstalt H. Pampe, Freiburg i. B., Wilhelmstr. 14, Ecke Erbprinzenstr.

**Herrenkurse.** Damenkurse. Vollständige Ausbildung f. das Comptoir in allen Arten der Buchführung, Korrespondenz, Rechnen, Buchhalterlehre, Handelsrecht, Handels-u. Verkehrslehre, Stenographie, Schreibmaschine. — Fremdsprachl. Kurse. — Dauer 6, verkürzt 4 Monate. — Erste Erwerbseinstellung garantiert nach Vereinbarung. Pension im Hause. 8646a.15.13.

Erste Referenzen.

**Ständige Ausstellung aller Arten eleganter Modellhüte.**

Bestsitzende Capotes, aparte Neuheiten in Toques, reiche Auswahl stets neuer Formen und Garnituren in Rund.

**M. Rudolph,**  
W. Willstätter Nachf.,  
Kaiserstrasse 138, eine Treppe hoch, neben dem Friedrichsbad, 11193.8.4

**Joh. Unterwagner, prakt. Bandagist,**  
40 Kaiser-Wilhelm-Passage 40.  
Neuheit für Bruchleidende.  
Mache auf meine Spezialität in selbstverfertigten Bandagen mit Kunst-Gummifüllung für jeden Bruch aufmerksam, ohne jeden Druck leicht und bequem zu tragen.  
Krankentafeln Preisermäßigung.  
Corsetten u. Gerabehälter, Leibbinden, Suspensorien, Gummikrämpfe u. s. w. 7987.10.4  
Sämtliche Artikel der Gesundheits- u. Krankenpflege.  
Reparaturen prompt und billig.  
Für Damen weibliche Bedienung.

**Lazarus Bär Wwe.,**  
Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,  
empfiehlt in reicher Auswahl 11564.2.2  
**Holz- u. Polstermöbel,**  
Stühle, Spiegel und Betten jeder Art.  
Sollde Arbeit. Billige Preise.

Der beste Freund aller Duschbedürftigen ist der 11198.6.3  
**Brillantstuhl.**  
Franko jeder Bahnstation versende ich vorstehenden Stuhl, der in keiner Familie fehlen sollte, zum Preise von M. 9.50, 12.50, 15.50, 18.50, 22.50, 26.—, und einen extra hochfeinen zu M. 30.—. Die Construction ist bei allen Nummern gleich, nur die Ausstattung erhöht oder erniedrigt die Preise.  
Adresse:  
**Kinderwagen-Jörg, Karlsruhe, Kaiserplatz.**

**Kunst-Handschuh-Wäscherei und Färberei** 10980.13.5  
**J. Bürkle, Waldhornstraße 21, 2. Stof.**  
**Reinigung**  
einschließlich Entfernung von Schweiß und Stockfäden. Umfärben aller Sorten Handschuhe in jeder gewünschten Farbe.  
Neues zum Patent angemeldet Verfahren.  
Sollde Bedienung. — Billige Preise.

**Tanzlehr-Institut**  
von **Herm. Vollrath,**  
34b Rheinstraße 34b,  
zeigt hiermit den Wiederbeginn des Unterrichts an. Gest. Anmeldungen erbeten. B15928  
Hochachtungsvoll **Herm. Vollrath,** Tanzlehrer, Rheinstraße 34b.  
NB. Privat-Ganzunterricht für einzelne Damen und Herren wird zu jeder Zeit erteilt. 10 6

**Möbel- und Holzwaren.**

Durch Selbstfabrikation und nur direkte größere Käufe-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

**Meiner Auszug:**  
Vollständiges Bett von 70 M an  
Haar-Matratzen von 40  
Bettstellen von 12  
Franz. Bettstellen von 25  
Bettstommoden von 18  
Bettstommoden, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von 45  
Nachtische von 6  
Schränke, eint., von 15  
Kamellischendivan von 80  
Sopha-Tische von 15  
Sopha, in guter solider Arbeit von 35  
Gallerieschränke von 25  
Vertico, matt u. blank, von 36  
20-30 vollständige Schlafzimmereinrichtungen für Hotels und Private stets auf Lager.  
Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. — Viele Referenzen über gelieferte Zimmer-Einrichtungen an Private und Hotels stehen zu Diensten. — Sämtliche Stoffen- und Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit. **Ansicht gerne gestattet.**

**Gustav Juckeland,**  
Durlacherstraße 1 u. 3.  
Nach Vereinbarung Zehnjahrgeltung gestattet. 9419.91

**Ph. Bader,**  
Amalienstrasse 59. Telefon 256.

la Ruhrfett-schrot, la gew. Nusskohlen, la gew. Magerwürfel-kohlen (deutsche, belgische und englische Qualitätsmarken), la Braunkohlenbrikets G.-R., la Anthracit-Eiform-brikets (für alle Feuerungen), la Holzkohlen, la Ruhrdestillationskoks (für Centralheizungen), la präp. Gaskoks, la trockenes Tannen-Anfeuerholz, la dto. dto. Schwartenholz, 11417.5.5 la dto. Buchenholz.  
Beste Qualitätsware. Pünktlichste Bedienung.

**Erste Karlsruher Leitern-Fabrik H. Raible,**  
Bismarckstraße 55, Karlsruhe,  
empfiehlt in jeder Größe: Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- u. Klappleitern. \*  
Ferner: 9413 Transmissions- und Schiebleitern in bester Ausführung.

**Kochherde,**  
prima Qualität, empfiehlt zu Fabrikpreisen B15498.6.6  
**E. Dalhofer, Rudolfstr. 12.**  
Damen finden diskrete Aufnahme und gewissenh. Pflege bei **Frau Stecher,** Hebamme, Karlsruhe, Schützenstraße 79.

**Gesellschaft für Elektrische Industrie Karlsruhe (Baden).**  
KAPITAL 2 MILLIONEN MARK.  
FABRIKATION VON MASCHINEN UND APPARATEN FÜR GLEICHSTROM, WECHSELSTROM, DREHSTROM, ELEKTROMOTOREN UND TRANSFORMATOREN; AUSFÜHRUNG KOMPLETTER LICHT-, KRAFT- UND ELEKTROCHEMISCHER ANLAGEN JEDEN UMFANGES, SPEZIALFABRIK FÜR ELEKTRISCH BETRIEBENE KRAHN-ANLAGEN, LAUFKRÄHNE, DREHKRÄHNE, PORTALKRÄHNE, AUFGÜGE.  
Kürzeste Lieferzeit. — Projekte und Ingenieurbesuch gratis.  
Tüchtige Installateure an allen Plätzen als Vertreter gesucht.

**Musgrave's Original Irische Oefen**  
Alleinvertretung für Karlsruhe:  
**Herr Architect G. Zinser, Sofienstraße 118**  
sind nun zum Verkauf ausgestellt bei **Herrn Mechaniker Ludw. Karle, Badstr. 15.**  
Oefenfabrik, Eisengieherei, Emailier- und Vernickelungs-Anstalt 10907  
**Esch & Cie., Mannheim (Fabrikation).**

Welche Vorthelle bietet die fachmännisch geführte Pianofortehandlung von **H. Maurer,** Karlsruhe, Friedrichsplatz 5, als eine Bezugsquelle 1. Rangs bei Ankauf eines so eminenten Vertrauensartikels wie des **Flügels, Pianinos oder Harmoniums?**  
Sie bietet eine Auswahl der gediegensten Fabrikate zu Preisen, wie sie billiger nirgends, insbesondere nicht von den besseren und leistungsfähigen Fabriken dem Einzelkäufer gestellt werden.  
Die Zuverlässigkeit in Bezug auf Preise sowohl wie Garantie und geschäftliche Coulanz ist eine unbedingte.  
Sie gewährt weitgehendste Zahlungsvereicherungen, nimmt ältere Instrumente zu realen Preisen in Tausch und hält sich in allen Angelegenheiten dieser Branche bestens empfohlen. 10641.6.4

„Sie sind gut, Sie wirken sicher“  
sagte Prälat Kneipp von den  
**Lakritzia-Bonbons**  
gegen Husten, Brust- und Halsleiden.  
Gesetzlich geschützt D. R. G.-M.-S. 6485.  
Alleinige Fabrikanten:  
**Els. Conservenfabrik u. Importgesellschaft**  
Strassburg i. Els.  
Verkaufsstellen:  
**Karlsruhe:**  
A. Baumann Nachf., Ecke Hirsch- u. Amalienstr.  
A. Bansch, Waldstr. u. Filiale Karlsruh.  
Wilh. Baum, Worderplatz.  
Fr. Benz, Amalienstr.  
A. Börsig, Durlacher Allee.  
G. Bronner, Wilhelmstr.  
H. Burkard, Werderstr.  
Jal. Behn Nachf., Zähringerstr.  
L. Dörflinger, Waldstr.  
Jean Günz, Karlsruh.  
Eugen Hehl Nachf. (A. Martin), Karl-Friedrichstr.  
H. J. Homburg, Kronenstr.  
M. Hehlwein, Louisenstr.  
August Klingele, Amalienstr.  
Eud. Langer, Waldhornstr.  
Aug. Lösch Nachf., Kaiserstr.  
C. Lösch, Körnerstr.  
Lebensbedarfsverein in sämtlichen Läden.  
Viktor Morke, Kaiserstr.  
H. Mähling, Bismarckstr.  
Otto Mayer, Wilhelmstr.  
A. Neu, Hofconditorei, Kaiserstr.  
C. Neumann, Kaiser-Allee.  
**Karlsruhe:**  
Fritz Reiss, Rappurrostr.  
Josef Reiss, Rudolfstr.  
Carl Roth, Hofdrög, Herrenstr.  
A. Sals, Kaiserstr.  
A. Schwinko, Gartenstr.  
Jacob Vetter, Ecke Zirkel u. Adlerstr.  
A. v. Veenrooy, Sofienstr.  
Wilh. Wessner, Marienstr.  
Droguerie Th. Walz, Kurvenstr. 17.  
**Durlach:**  
F. Barle jr. Nachf.  
E. Bänche.  
G. F. Blum.  
A. Herrmann, Conditorei.  
**Ettlingen:**  
A. Baureithel.  
C. Bannert.  
Joh. Springer.  
**Mühlburg:**  
G. Holzwarth.  
Carl Lampert, Eisenbahnstr.  
Aug. Müller. 707a.10.1

**Ein Kaiser-Portemonnaie**  
aus einem Stück echten Sechsend- oder Juchendleder ohne Naht mit Sicherheits-Bügel, Zähltafel und massivem Neusilber-Schloß mit Stempel 3,50 M. (Porto 20 Pf.) incl. Stempel mit beliebiger Inschrift nebst 1 Flasche Farbe und 1 Pinsel. Ueber 100,000 Stück sind schon verkauft. Es ist auch zu haben, einen Stempel mit Adresse stets zur Hand zu haben, um damit Briefe, Karten etc. stampeln zu können. Man hat für den billigen Preis etwas wirklich Gutes elegant, solid und praktisch. Bitte lassen Sie sich doch auch eins schicken direkt aus der Fabrik vom Erfinder  
**Theodor Kaiser, Stempelfabrik**  
BERLIN SW., Charlottenstr. 16 (Filiale: Friedrichstr. 47). Musterbuch gratis.  
Urteil: Herr Graf v. Holstein in Königsberg schreibt: Das gültigste gesunde Probe-Portemonnaie hat meine vollste Zufriedenheit erlangt sowie die meiner Bekannten. Ich bitte mit noch 7 Portemonnaies mit Stempel senden.  
Vorort ausschneiden; wer 1 Kaiser-Portm. bestellt u. angeht, wo er diese Anzeige gelesen, dem füge ich noch extra ein hübsches Geschenk bei.  
Von 1,25 M. an liefert eine compl. Typen-Druckerei zum Selbstdrucken kl. Druckarbeiten. — Herr Postverwalter Schubert in Seifen i. Sachs. schreibt: Bin mit der von Ihnen bezogenen Typen-Druckerei sehr zufrieden u. habe sie bereits weiter empfohlen.  
Für 1,25 M. liefert einen guten Füllhalter mit Dausfeder, für 3,50 M. m. Goldfeder. Herr Schulrat Reichert in Barmen hat schon 37 Stück mit Goldfeder ausbestellt.

**Versicherungs-Agenturen**  
für Feuer-, Unfall-, Lebens- u. Einbruchdiebstahl-Versicherung (event. auch nur f. d. eine od. andere) sind von alten, ausge-eifelt, unter sehr günstigen Bedingungen zu vergeben. Licht, gut empfinden wollen sich m. Ref.-Ang. wenden unter F. 63276 b an **Haassenstein & Vogler, A.-S.** Mannheim. 545a

**Hanf-Converts** mit Firmadruck liefert rasch und billig die Druckerei der „Bad. Presse“.







nehmungen Hinanhlänge zu finden: die Originalität der Sphäre erreichte dort. An dem Tage, an dem die erste Nummer der „Welt-Anzeiger“ erschien, erschien Doucet dem „Mittel für die Welt-Anzeiger“ auf das besorgsamste nachzugehen. Doucet hatte sich nicht getraut in seiner Zurecht auf den Erfolg zu setzen. Doucet am Gefühlswege hatte er mehr zu tun, als er bewußt hatte, und die „Welt-Anzeiger“ bemühte sich fort und fort. Es geht eben in Paris das viele Doucet, die nicht allein wollen, und für viele war Doucet mit seinem Mittel ein Helfer in der Noth.

Er verstand aber auch seine Schrift wirklich. Alle Unbedenken der Welt, alle Stellen, alle Stellen, „Gedanken der Welt“ verstanden unter seinem sanften Strahl, der die Gedächtnisse mit einem insofern abgehenden, ebenmäßigen Ernst überzog, ohne ihre Beweglichkeit zu beeinträchtigen. Er machte gealterte Bekannte ging aus dem Mittel Doucets lebendiger, beständig hervorzutreten — legte alsbald wieder, um diese Begründung nun auch Doucet zu befehlen. Das war die Frage, an der die einmal an dem Mittel gekommenen Damen festhielten, denn war das Mittel erst einmal hinlänglich bekannt, so mußte es, wollte die Welt sich nicht vor den Seiten blamieren, nun auch immer so bleiben und bei jeder Gelegenheit erneuert werden.

Doucets Einfache flogen unter johanen Umständen alsbald ganz ungeduldet, denn er hielt, wie man so sagt, auf „Preise“, das heißt er ließ als Schriftsteller sich nicht an sein. Seit hätte er seine gelebte Bekannte getroffen können — ja wohl, aber das war in eben das Zeitalter, das er hoch an n. d. i. konnte.

Seine Karte hatte hauptsächlich ihre Lebensführung nach Paris konzentriert. Doucet war für ihn und Melanthe freudig entgegengekommen, hatte bei Karte sofort „alles“ berichtet und sie auch in die Geheimnisse seines neuen Lebens eingeschrieben. Doucet aber nicht, der es nicht ganz und gar nicht des jungen Melanthes Erwähnung. Die fittentrange Karte geriet fast in Vergessenheit in der Entfernung und selbst Doucet einen Unbedenklichen, der sie um den johanen Namen ihres Lebens betrogen. Mit einem „Kantonskammer“ wollte sie keine Gemeinschaft haben und ein wenigstens wurde sie jonnals gesehen, daß ein „Kantonskammer“ ihre Rechte fortsetzte.

Da war nichts zu machen. Die beiden jungen Leute mochten bitten zu viel die wollen, Melanthe mochte weinen zu viel sie konnte — die Karte blieb fest und man trennte sich.

Eines Tages erschien Doktor Gontard, Doucets ehemaliger Freund, unentwöhnt in dessen Zelle. Was er wollte? Er kam als Gelehrter, aber als ehrlicher Mensch. Doch einmal wollte er verstehen, Doucet, sich selbst wieder zu geben, aber der letzte ihn aus. Da sagte Gontard bitter:

„Dann muß ich dich lieber in meinem Journal anpreisen. Meine Prinzipien fordern das und du darfst mir doch nicht böse sein.“

„Gontard im Gegentheil“, rief der Maler stolz, „je größer die Welt ist, desto mehr, um so dankbarer werde ich dir sein. Als Souveränität muß ich dir danken, daß du mich für mein Schriftthum nur Melanthe machen kann.“

So kam es auch. Doucet mußte nur das Blatt dadurch nicht jugendlich für sich selbst Melanthe, und die Worte ihm sehr richtig geblieben. Doktor Gontards hochfliegende pläne erfüllten sich nämlich nicht; die Frauen verfolgten ihn statt selbstverständlich mit ihrem Spott, aber auch die Männer ließen es nicht, denn die Doucet, daß gegen die Melanthe die Welt nicht ankommen ist und johanen deshalb den Kampf mit den Gontarden lieber gar nicht erst an.

III.

„Ihnd sie soll dich mein werden“, sagte Doucet eines Tages. Er hatte sein Vermögen übergeben und gefordert, daß es ihm physisch alsbald zufließen sollte. „Kommen wir nochmals Melanthe! Melanthe wird mich nicht ablassen wollen, aber das kann mich nicht entmuthigen. Die Dinge haben sich geändert, thure Karte!“

Seit einiger Zeit erschien Doktor Gontard fast täglich in Doucets Zelle. Dann schloffen sich die Thüren für eine Weile und Melanthe kam herüber. Die Thüren gegen Erde einer solchen Stellung (Gontard) bestanden und sich selbst selber hoch leben ließen. „Sitz dich ein wenig, Melanthe“, rief Gontard zu ihm, „denn man es braucht auf dem Gerüst der Welt, und auch Melanthe hört dem selbstverständlich johanen Doucet vor der Zeit.“

„Dann soll ich dich mein werden“, sagte Doucet seinen letzten Satz an, hand die folgende folgende Karte ihm, wenn auch Sandhölzer und

Obzueben obzueben erster Stelle und fuhr mit geläuterten Sinnen und Karte zu Doktor Gontard. Die Karte hielt nur einen Augenblick, denn der Gontard kam sofort, seine Karte, seine Karte, und in seinem Tage gab es zu Doucets Karte.

Die stehende Karte wollte die Karten, wie ja zu erwarten, abnehmen, aber Doucets Schritte war von Melanthe benommen worden. Gontard wollte die Karte, wie sie die Karte in der Welt.

Die Karte gebührte die Aufmerksamkeit der Karten einseitig zu ignorieren, aber Doucet erklärte bestimmt, er habe seiner hochbezüglichen „Melanthe“ eine hochwürdige Mitteilung zu machen und deshalb auch seinen Namen gegeben, ihn zu befehlen.

Die Meinung auf die „Melanthe“ war, und so haben denn auch die Karten den Namen gegeben.

„Ihnd bitte, was haben Sie mit ja haben?“ fragte die Karte im folgenden „Melanthe“.

„Ihnd ein kleines Wort: ich liebe Melanthe und bitte Sie um ihre Karte!“

Ein freudiges „Melanthe“ entgegnete Melanthe, aber die Karte erhielt sich mit finsterner Melanthe und sagte:

„Wenn es nur das ist, dann war Ihre Karte vergeblich, denn ich habe niemals gegeben — wie Sie sehr wohl wissen — daß ein Melanthe meine Karte betrachte.“

Und Melanthe erklärte, wie sie den Namen verstanden. Doucet aber trat für in den Weg:

„Ich verlange ja auch gar nicht, daß meine Karte gewisse einen Melanthe nehmen soll — sie soll ja in d. h. betrachten, und ich — ein Melanthe nicht.“

„Was?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Was verriet der Gontard?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Was verriet der Gontard?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Was verriet der Gontard?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“

„Gontard?“ fragte sie, „ein Melanthe?“



Herstellung einer Entwässerungsanlage.

Die Herstellung einer Entwässerungsanlage im ehemaligen Mühlengebäude in Mähburg soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Zeichnungen, Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse liegen auf dem städtischen Hochbauamt, Rathaus, Zimmer Nr. 102, zur Einsicht auf und sind die Angebote längstens bis Donnerstag den 17. ds. Mts., Nachmittags 5 Uhr, beim Schluß der Ausschreibung, daselbst einzureichen.

Herbst-Kleiderstoffe

die neuesten Dessins, Farben und Gewebe, elegante und einfache Genres.

Confectionsstoffe für Jacken, Capes, Mäntel etc.

Neuheiten in Seidenstoffen, grosse Auswahl in Damassé, Taffet, Luisine, Chiné, gestreiften und carrirten Geweben, solide Crefelder und Lyoner Fabrikate in allen Preislagen. Herren-Anzugstoffe, vorzügl. deutsche und ausländische Gewebe in jeder Preislage. Ein grosser Posten Reste äusserst billig. Leipheimer & Mende, Kaiserstrasse 169.

Ein jüngeres braves Mädchen wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre genommen. Frau Mathilde Winkler-Andacher, Maschinenfräselei, Werberstr. 66, Stb. II.

Stelle-Gesuch!

Junger Mann, 30 Jahre alt, mit flotter Handschrift, welcher sich später an einem Unternehmen beteiligen kann, sucht auf einem kaufmännischen Bureau Stelle behufs Erlernung der Buchführung. Die ersten 2 Monate wird kein Salair beansprucht. Gest. Offert. unter Nr. B16654 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Ein tüchtiger, selbständiger Werkzeug- und Maschinenmacher sucht hier oder auswärts halbtägige Stelle. Off. unt. B16655 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Stelle-Gesuch.

Ein Mann, welcher 4 Jahre gedient hat, 3 Jahre als Kaufherr bei einem General, sucht sofort od. später Stellung zu werden als Kaufherr. Zu erfragen Blumenstrasse 27, parterre, Karlsruhe. B16597.3.2

Wohnung!

Amalienstrasse 5, in der Nähe der Hauptpost, ist der zweite Stock, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Zu erf. Amalienstr. 3 im Laden. 9102\*

Westendstrasse 6

ist die West-Strasse zu vermieten. B16582.2.2

Nademiessstrasse 44 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 1 Küche und Keller, für sich abgeschlossen, an eine oder zwei Personen gleich oder auf 1. Nov. zu vermieten. B16576.3.2

Mäheres im zweiten Stock. Körnerstr. 24, 3. St., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. Okt. zu verm. Zu erfragen im Laden. 9102\*

Kapellenstrasse 40 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Zu erf. Hinterhaus, 2. Stock. B16522.6.8

Schützenstrasse 90 sind zwei schöne Wohnungen von 4 u. 2 Zimmern gleich od. später zu vermieten. Sternbergstr. 2, ist eine Parterre-Wohnung mit 2 Zimmern u. 2 Wohnungen mit 2 u. 3 Zimmern sofort billig zu vermieten. Näh. das. im 2. St. rechts od. Körnerstr. 57, 1. Stock. B16642.2.2

Nademiessstrasse 64 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern im 3. Stock sofort zu vermieten; an der Haltestation der elektrischen Bahn. Näh. Kaiserallee 143, 2. St. 7463\*

Im Schlosschen in Klein-Ruppurr ist per sofort oder später eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten. Näheres Kronenstr. 33.

Margaretenstrasse 47, 3. Stock, Hinz rechts, ist ein großes Zimmer mit 2 Betten sofort od. auf 15. Okt. zu vermieten. Ebenfalls ist garantiert reiner Honig per Fund 1 Mt. zu verkaufen. B16621.2.2

Durlacher-Allee 35, 1. St., ist ein unmobiliertes Zimmer mit Kochofen auf sofort oder später zu verm. Ein schönes, heizbares, unmobiliertes auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist billig zu vermieten. B16610.2.2

Näheres Reisingstr. 20, 2. St. Georg-Friedrichstr. 20, part., links, ist ein möbl. Parterrezimmer sofort um den Preis von 12 Mt. per Monat zu vermieten. 11609.2.2

Marienstrasse 11 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sofort an solchen Arbeiter mit Kost zu verm. Näh. daselbst im 1. Stock. B16622.2.2

Möbl. Zimmer zu vermieten, eines sofort und eines auf 15. November. Näh. Schillerstr. 2, 2. St. Appurterstr. 92a, 5. St., ist ein möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten an einen Arbeiter od. Frauensperson billig zu vermieten. B16630.2.2

Mählstrasse 15, 1. Treppe hoch, ist ein unmobiliertes Zimmer und ein möbliertes Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten. 11599

Fähringerstrasse 35 sind zwei schöne Mansardenzimmer mit Küche im 3. Stock, sofort belegbar, zu vermieten. B16581.2.2

Mondstr. 1, part., ist per sofort ein gut möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten, evtl. mit Pension billig zu vermieten. B16656.5.2

Große Werkstatträume

im Hause Adlerstrasse Nr. 9, im Ganzen oder geteilt per 1. November zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock, Vorderhaus. 9064\*

Steigerungs-Ankündigung

Der Erbscheinbesitzer Georg Adam Weiss Wittwe, Rosalia, geb. Sauter, von Karlsruhe-Mähburg und deren Kindern gehörige untenbeschriebene Grundstücke am Mittwoch den 16. Oktober 1901, Nachmittags 4 Uhr, in der Turnhalle des Stadttheaters Mähburg öffentlich versteigert: Gemartung Karlsruhe.

1. 2 a 42 qm Hofraihe und 5, 11 „ Hausgarten

2. 7 a 55 qm an der Eisenbahnstrasse Nr. 8.

3. Auf der Hofraihe steht: a. ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller; b. ein einstöckiger Seitenbau; c. ein einstöckiger Schuppen; d. einstüdtige Schweinehülle, neben Maurermeister Berthold Pfeifer u. Kaufmann Dürr, geschätzt zu 20 000 Mt.

Der Zuschlag erfolgt um das sich ergebende höchste Gebot, vordurchschüssig der Genehmigung der Beteiligten. Karlsruhe, den 8. Oktober 1901. Gr. Notariat VII. Schitterer. 11489.3.3

Steigerungs-Ankündigung

Auf Antrag der Martin Mönch Kinder von Kuelingen werden die nachbeschriebenen, auf der Gemartung Kuelingen gelegenen Biegeflächen am Samstag den 19. Oktober 1901, vormittags 11 Uhr, in dem Rathaus zu Kuelingen öffentlich versteigert. Der Zuschlag wird dem höchsten Gebot erteilt, jedoch behalten sich die Beteiligten eine ordentliche Genehmigungspflicht vor.

1. 2 a 89 „ Meter Acker am Salgenbühl, neben Valentin Fischer Kinder und Christian Knobloch II, 2. a 8. Nr. 729.

2. 9 Ar 68 „ Meter Acker im Langschliff, neben Christoph Kiefer II, und Christian Waldmann.

3. 2 a 8. Nr. 4609.

4. 7 Ar 84 „ Meter Acker in den Sichelgärten, neben Heinrich Braun und August Meier II.

Die übrigen Bedingungen können im Amtszimmer des Notariats eingesehen werden. 11657.2.1 Karlsruhe, den 8. Oktober 1901. Groß. Notariat VII. Schitterer.

Herbst-Versteigerung

Montag den 14. Oktober 1901, vormittags 10 Uhr, werden auf dem Hofe der Schlosslaserne in Durlach fünf überzählige Dienstpferde meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigert. 11590.2.1

Herzliche Bitte

Ein braves Mädchen (Waise), tüchtige Näherin, bittet edle Menschenfreunde um Beschäftigung im Ausbügeln oder dergleichen. Gest. Absenzen unter Nr. B16602 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Matratzen-Dünger-Versteigerung

Donnerstag den 17. Oktober 1901, vormittags 9 Uhr, werden im Hofement Gottesau ungefähr 70 Säcken Matratzen-Dünger versteigert. 11555.3.2

Bekanntmachung

Die Gemeinde Gochsheim versteigert am Dienstag den 15. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr im Festsaal einen zum Schlachten geeigneten Rindstier. 5654a.2.2

Wein-Verkauf

Der Winzerverein Meerzburg a. Sodensee verkauft seine garantiert reinen Naturweine — reiner Lebenssaft, daher gesund und wohlbekömmlich — und zwar:

1898er Rothweine zu 50, 55, 60 u. 70 Mt.

1899er Rothweine zu 45, 50, 55 u. 60 Mt.

1900er Rothweine zu 40, 45 u. 50 Mt.

1900er Weißweine zu 30, 40, 50 u. 60 Mt.

1900er Schillerweine zu 30 u. 35 Mt. pr. Hekt. Häfer von 50 bis 600 Liter werden teilweise abgegeben. 2887.9.9

Russ. Caviar

(Malosol), direkt bezogen, empfiehlt billigt Aug. Lösch Nachf., Ecke Kaiser- und Adlerstrasse 112a. Telefon Nr. 1282. 2.2

Zur Lieferung garnierter kalter Platten

sowie diverse belegter Brötchen empfiehlt sich Carl Hager, Großherzog. Hoflieferant, 11631. Telefon 358. 6.2

Zuckerrübenschnitzel

frische und getrocknete, hat billigt abgegeben 9045\* Karl Baumann, Karlsruhe Akademiestr. 20.

Drogerie Th. Walz

empfiehlt: Salmiaklaktulose, Jslandschmorspasta, Nibischpasta, Malzbonbon 1/2, 1/3, 25 Bfg., Emser u. Sedoner Mineralpastillen, Leosund's Malzextrakt, Kaspy'sche Thee's, Mineralwasser, Chlorsäures Kalk etc. etc. 11621.3.2

Lebens-

größe 45/55 cm f. 3 Mt. Porto, Bexp. 50 Pf. Wehnsicht, haltbar. garant. Bild unbesch. zur. Liefer. 8 Tg. Viele Dankshr. 5542a.5.2

Herm. Lax, Kunstmaler, Berlin 50., Köpenickerstrasse 67.

H. Axtmann, Friedr. Schäfer Nachf., Weinhandlung,

Karlsruhe, Comptoir Adlerstr. 35, eigene Kellereien: Adlerstr. 35, Jähringerstr. 7 und 74, empfiehlt 2992.29

Fassweine:

Weißweine v. Mt. 40—150 p. Hektol. Rothweine „ 50—180 „ Original-Flaschen-Weine, franz. u. deutsche Champagner. Proben und Preiscourante franco.

Mittags- und Abendtisch

An einem guten kräftigen Mittag- und Abendtisch können noch einige Herren teilnehmen. 11601.3.2 Akademiestr. 34, 2. Etage.

Bei Verstopfung.

Küchlich bei allen Anaphoren. Gegen Gicht. DAS BESTE "APENTA" GENUER BITTERWASSER. Bei Feltaucht.

Lipton's Thee

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mt. 1.80, 2.50, 3.00 bei 9408

Karl Baumann, Akademiestr. 20,

Carl Roth, Hofdroguerie, Fr. Reich, Kaiser-Allee 49.

Luhns

Waschmittel. Wasch-Extract.

Berlins größtes Spezialhaus

Teppiche

Gelegenheitsauf in Sopha- und Salongröße à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gardinen, Portieren, Steppdecken, Möbelstoffe zu 21.11 Fabrikpreisen. 290a

Bratkatalog gratis u. franco. Emil Lefèvre, Berlin S. Teppich-Spezialhaus Oranienstr. 158.

Nach jed. Bild fertige 1 photogr. Vergrößerung in Brustbild

Lebens-

größe 45/55 cm f. 3 Mt. Porto, Bexp. 50 Pf. Wehnsicht, haltbar. garant. Bild unbesch. zur. Liefer. 8 Tg. Viele Dankshr. 5542a.5.2

Herm. Lax, Kunstmaler, Berlin 50., Köpenickerstrasse 67.

Patent-Anwalt

OKLEYER KARLSRUHE Tel. Nr. 1303 Kriegstr. 77. (LADEN)

Reparaturen

an 11016\* Rollläden und Jalousien besorgt prompt und billig G. Bilger's Rollladen- und Jalousiefabrik, Inh.: W. Schäfer, Karlsruhe i. B., Gartenstraße 10.

Jede Dame

sann in kürzest. Zeit ohne Vorkenntnisse lernen, ihre eigene, sowie die Photographien ihrer Familie durch Uebermalen in ein hübsches Delgemälde umzugestalten. Unterr. erh. e. D. Gest. Off. sub E. 19 hauptpostlagernd. B16631.2.2

Sicheren Broderwerb

findet anst. Dame durch Erlernung der Maschinennäherie (amerik. Handnagelstiche) und das schmerzlose Entfalten von Hübscherungen, ohne Messer und Äsen. Preis 200 Mt. Ratenszahlungen gestattet. Offerten unter Nr. B16646 an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.2

Eingeführtes Geschäft

in Freiburg i. B. 5625a (Schreibwaren) ist and. Untern. h. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auch für Dame geeignet. Weß. erf. Näheres durch Südd. Bureau für Liegenhaft und Hypothek-Verkehr, Freiburg i. B., Thurnseestr. 41. 2.2

Haus-Verkauf für Metzgerei.

In einer industriereichen größeren Amtsstadt Badens mit Garnison ist ein für Metzger und Wursterei sehr geeignetes Haus billig unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Da ein solches Geschäft an dieser Lage noch sehr notwendig und die Lage und Eintheilung des Hauses ausnahmsweise sehr günstig ist, so wäre einem strebsamen, tücht. Mann sichere Erlöse geboten. Off. unter Nr. B15289 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 8.4

Ein Paar Wagenpferde

Rappen, Stute und Wallach, acht- und elfjährig, 167 cm hoch, schöne Figur, gut und zuverlässig eingefahren, auch geritten, gesund und fehlerfrei, sind zu dem feilen Preis von 2300 Mark zu verkaufen. 5572a.3.5

Baden-Baden, Nr. 4 Kapuzinerstrasse.

Klaviere,

gut instand gesetzt, für Anfänger oder für Gesangsvereine gut geeignet, zu Mt. 80.—, 100.—, 250.—, 300.—, 320.—, 350.—, unter Garantie abzugeben bei M. Haff, Pianolager im Café Grünwald, 10357 2 Treppen. 8.8

Neue Pianinos,

gediegene, schöne Instrumente, kreuzsaitig, mit massiven Metallrahmen, Elfenbein-Klavatur, empfiehlt zu Mk. 475, Mk. 520, Mk. 550, Mk. 620, Mk. 680 und höher mit 5jähriger Garantie. 12.6

Ludwig Schweisgut, Hof,

Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4.

Piano,

vorz. im Ton und Bauart, billig abzugeben. Adresse unter Nr. B16286 in der Expedition der „Bad. Presse“ zu erfragen. 3.8

Plüschgarnitur

Ein Sopha, 6 Stühle, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. B16520 L. Speck, Wilhelmstrasse 36. Ein neuer B16659.2.2

Kameeltaschendivan

ist sehr billig zu verkaufen. Kapellenstrasse 2, parterre. 9102\*

Lueger's Lexikon

der gesamten Technik, 7 Bände, vollständig neu, ist preiswerth zu verkaufen. 11043\* Näheres Amalienstrasse 51, 3. Stock

Aufseher-Gesuch.

Von einem größeren Fabrikgeschäft der Vorderpfalz wird ein tüchtiger, solider, verheirateter Aufseher, der zugleich den Portierdienst zu versehen hat, für baldigen Eintritt gesucht. 2.2

Hausdiener

sofort gesucht. B16664.2.2 Hotel Germania.

Dachdecker-Gesuch.

Zwei bis drei Dachdecker finden dauernde Beschäftigung. Reife vergütet. Joh. Fuchs, Schieferbedeckm., Lahr. 5674a.2.2

8 bis 10 tüchtige Maurer

finden sofort Beschäftigung. Neben Bahnelektrizitätswert bei Durlach. Franz Hof, Kamin- und Feuerungsbaugeschäft. Vertreter an der Baustelle. B16629.2.2

Gesucht

ein ordentliches Mädchen von 16 bis 17 Jahren zur Hilfe in der Küche und in den Zimmern in feines Haus. Näheres bei Haushälterin Redtenbacherstr. 14, Karlsruhe. B16467.3.3

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei Ellkann & Bär, 11641 Lahrerstr. 7.9. 2.2

Einen Lehrling

von guten Eltern, nimmt per sofort oder später. 5512a.4.4

Wilhelm Aberle, Bäcker- und Conditorei, Hornberg (Schwarzwaldbahn). 9064\*



